



MÜNSTERLAND

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Diskutieren Sie mit anderen Lesern aus der Region im Internet oder schreiben Sie uns eine E-Mail an muensterland@mdhl.de



Riesiges Volksfest mitten in den Feldern Legdens

50 000 Besucher auf Düstermühlenmarkt

LEGDEN. Mitten aus dem Maisfeld kommt Musik. Rechts und links von ausgetretenen Wegen färben Händler mit Wagen voller Süßigkeiten und Halbedelsteinen die Landschaft bunt. Einmal im Jahr steigt mitten in endlosen Feldern der Düstermühlenmarkt in Legden als riesiges Volksfest.

Wer an der Düstermühle vorbeikommt, ist auf der Durchreise. So ähnlich und doch irgendwie anders ist es auch bei Piet Sonnemanns. Seit Samstag steht er mit Lakritz, Weingummi, und Schokolade an der Mühle. Seit 38 Jahren fährt der Niederländer über die Märkte. „Hier essen sie viel Lakritz, im Süden dafür mehr Schokolade.“ Zwei Tage verkaufen, das bedeutet mehrere Tage aufbauen.

Einige Händler sind bereits seit Donnerstag da. So wie der Geflügelhändler ein paar Meter weiter. Sein Transporter ist eine mobile Welt aus Gitterstäben, wo Flugenten im Gefieder der anderen Schutz suchen. Auch das ist der Düstermühlenmarkt: Pferde- und Kleintiermarkt, Agrarschau, Kirmes. Vergangene Nacht hat der Geflügel-

züchter in einem Bully neben seinen Tieren geschlafen, so machen es viele. Piet Sonnemanns lässt den Trubel der Märkte nur noch ab und an in sein Leben: „Früher hatten wir sieben Wagen, aber jetzt sind wir Rentner, da haben wir reduziert.“

Nicht zu den Süßigkeiten, dafür zu den Pferden zieht es Andrea Vinkelau und ihre beiden Töchter aus Legden. Die freuen sich mit den Ponys an, die neben ihrer Züchterin dörren herumkommen, eines Tages eines zu kaufen“, sagt sie. Sie ist eine von 50 000 Besuchern, die an diesem Sonntag und Montag nach Legden kommen.

Eines Tages habe auch der Vater der Züchterin mit einem Pony in der Küche gestanden, erzählt diese. Das ist eine Grundregel des Marktes: Mit Pferden hat es damals angefangen, und wer den Markt verlässt, nimmt eines mit nach Hause. Piet Sonnemanns wird ihn später ohne Pferd verlassen, dafür mit 900 Kilogramm Süßigkeiten. dos



Kirmes, Markt und Streichelzoo: Nele Vinkelau hatte auf dem Düstermühlenmarkt viel Spaß mit den Ponys.

Foto Sijka

KURZ BERICHTET

FE

genmagaz
0,40 Alme
Heinathli
ffret. U.a.:
lierecht 13
U.a.: Verfa
htung d
k, 10 Rote
Liebe, Tele
Ⓜ) Tage:
) Elefant
p. Serient
nsatz, U.ä
tion / Uhr
ndemiss
Ⓜ) Tage
Ⓜ) Brista
Verbot
itter bis
permann



it Au
roline F
h Köln
ihr Vat
erleick
D Tag
ford r
Venus
D In a
aft Ve
D Ref
erilla

ne
il i
pt